

Die Steiermärker an die Wiener.

Liebe Wiener!

So eben ist wieder eine neue Deputation aus Graz angekommen, um die noch immer verzögerte Absetzung Wickenburgs zu bewirken.

Nach ihren Mittheilungen hat Graf Wickenburg die an ihn Montag und Dienstag vom Ministerium erlassenen telegrafischen Depeschen, in welchen die Ankunft Sellachich's und die für Wien drohende Gefahr berichtet, und die dortige Nationalgarde auf ihre Anfrage aufgefordert wurde, hieher zu kommen, abermals verheimlicht! Die Proclamationen des Reichstages verweigerte er dem Landvolke bekannt zu geben, weil die Druckkosten zu hoch wären! Fordert man von ihm Organisirung des Landsturms, so will er es ohne Erlaubniß des Reichstags nicht zugeben. Er läßt aber durch Militär alle Bahnhöfe der Eisenbahn besetzen, so daß zu besorgen, daß die Euch Wienern zu Hülfe Eilenden dann eben so behandelt werden, wie die tapfere Schaar des steiermärkischen Freischützen-Bataillons, welche bei ihrer Abreise von Graz von ihren eigenen Kameraden verrätherisch überfallen wurden.

Graf Wickenburg erklärte der Deputation des Grager demokratischen Vereins, Sellachich sei nach Wien gekommen, um sich mit dem Wiener demokratischen Vereine zu vereinigen!

So wagt er es noch Spott und Hohn zu treiben!

Wien! Die drei nach einander hieher gelangten Deputationen haben trotz ihrer wiederholten Vorstellungen weder die Absetzung Wickenburgs noch irgend eine Autorisation zur Organisirung des Landsturms erhalten können.

Der Reichstags-Ausschuß schickt sie zum Gemeinde-Rath, dieser zum Ober-Commando der Nationalgarde und letzteres wieder zum Reichstage.

Wiener! unterstützt unsere Bitten! Wir brauchen nichts, als die Absetzung Wickenburgs und die Autorisirung zur Organisation des Landsturms, und ganz Steyermark ist auf den Beinen.

Wien am 12. Oktober 1848.

Im Namen der steiermärkischen Deputirten:

Jos. Leop. Stiger, Dr. Emperger,
Joseph Pregl, Anton Reß.

Die Geschichte des Reichs

Reichs Geschichte

So eben ist wieder eine neue Edition aus dem Verlage von
 noch immer der beste und vollständigste in deutscher
 Sprache erschienen. Die Geschichte des Reichs ist ein
 Werk von unermesslichem Nutzen für alle, die sich
 mit der Geschichte des Reichs beschäftigen wollen.
 Die Geschichte des Reichs ist ein Werk von unermesslichem
 Nutzen für alle, die sich mit der Geschichte des Reichs
 beschäftigen wollen. Die Geschichte des Reichs ist ein
 Werk von unermesslichem Nutzen für alle, die sich
 mit der Geschichte des Reichs beschäftigen wollen.

Sammlung L. A. Frankl

Die Geschichte des Reichs ist ein Werk von unermesslichem
 Nutzen für alle, die sich mit der Geschichte des Reichs
 beschäftigen wollen. Die Geschichte des Reichs ist ein
 Werk von unermesslichem Nutzen für alle, die sich
 mit der Geschichte des Reichs beschäftigen wollen.

So hoch es sich auch zu schätzen verdient, so ist es
 doch nicht zu verkennen, dass die Geschichte des Reichs
 ein Werk von unermesslichem Nutzen für alle, die sich
 mit der Geschichte des Reichs beschäftigen wollen.
 Die Geschichte des Reichs ist ein Werk von unermesslichem
 Nutzen für alle, die sich mit der Geschichte des Reichs
 beschäftigen wollen. Die Geschichte des Reichs ist ein
 Werk von unermesslichem Nutzen für alle, die sich
 mit der Geschichte des Reichs beschäftigen wollen.

Wien am 12. October 18...

Im Verlage des Verlegers

Zur Verlags-Druckerei
 Joseph Mayer, Wien

Verlag des Verlegers